

1952 m
Edelweiss Hütte
 Ladurns-Pflersch-Südtirol

ALMHÜTTEN | RIFUGI

- **Bergurlaub** - einheimische Köstlichkeiten & schöne Familienzimmer in herzlicher Atmosphäre
- **Soggiorno montano** - delizie locali & accoglienti camere per famiglie in cordiale atmosfera

T +39 0472 671705 | M +39 339 645 95 58
 www.edelweissshuette.it | info@edelweissshuette.it

Ladurnerhütte
 1726 m

- Übernachtungsmöglichkeit
- Hausgemachte Spezialitäten
- Possibilità di soggiorno
- Specialità fatte in casa

T +39 0472 770 012
 M +39 347 251 55 67
 www.ladurnerhuette.com
 mail@ladurnerhuette.com

Allriess Alm
 1530 m

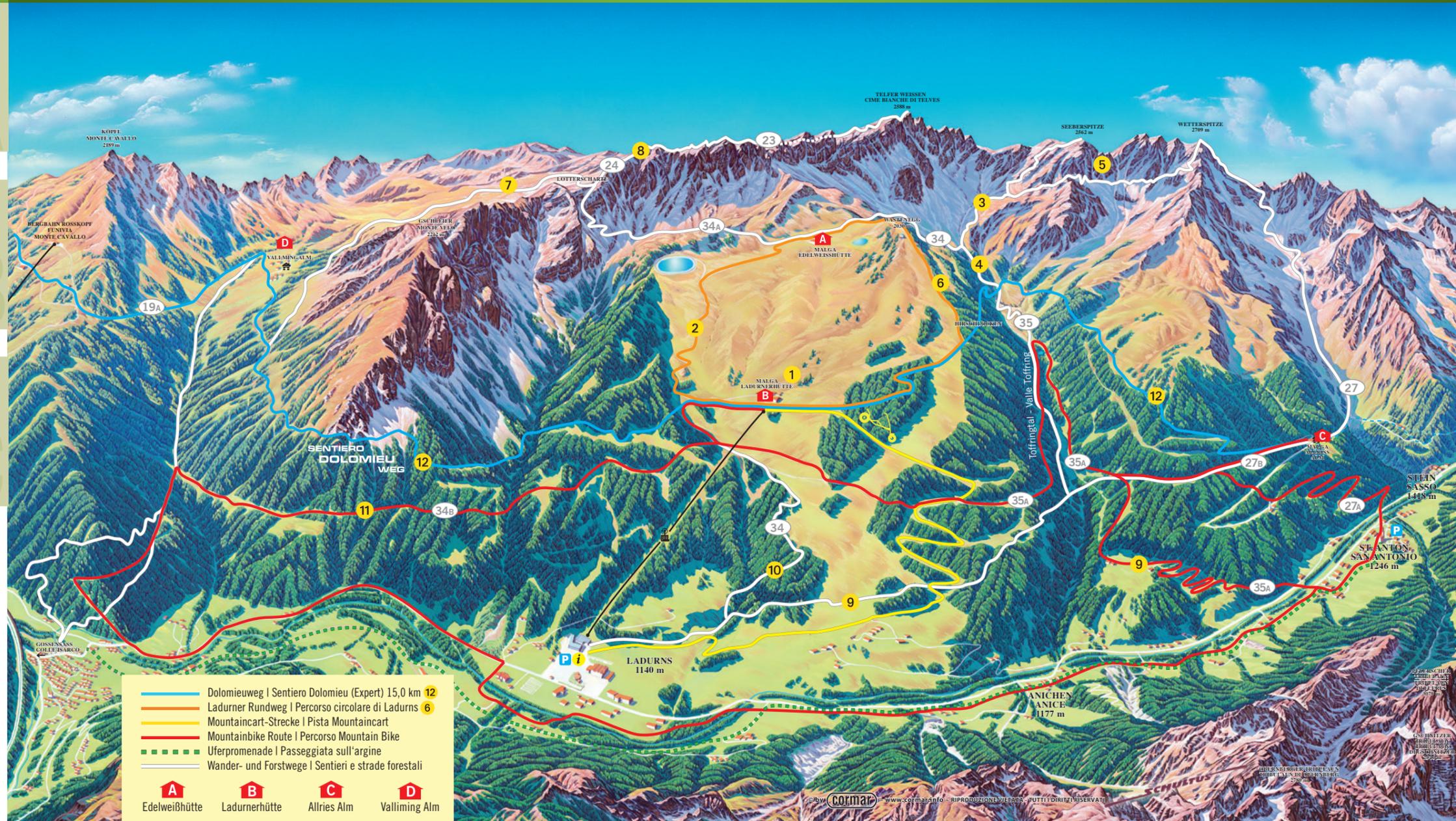
- Hausgemachte Spezialitäten
- Specialità fatte in casa

M +39 349 2648358
 www.ferienhaus-staudacher.com
 mail@ferienhaus-staudacher.com

Raiffeisen Wipptal

NOTRUF
 EMERGENZA
112

LADURNS
 BERGBAHNEN - FUNICOLARI



WANDERVORSCHLÄGE
 CONSIGLI PER
 ESCURSIONI

www.ladurns.it | info@ladurns.it

*Wo Wanderherzen höher schlagen
 Dove batte il cuore dell'escursionista!*

Saftige Almwiesen, einladende Hütten und der majestätische Tribulaun zum Greifen nah: Die beeindruckende Bergwelt von Pflersch lässt garantiert jedes Wanderherz höher schlagen. Die Ladurneralm 1 ist der ideale Ausgangspunkt für erlebnisreiche Wanderungen und hochalpine Bergtouren – je nach Lust und Laune. Sie ist, von der Talstation der Bergbahnen Ladurns ausgehend, über den Weg Nr. 34, zu Fuß in gut 2 Stunden erreichbar; wer es lieber bequemer mag, kann die Alm mit dem Sessellift in wenigen Minuten erreichen.

Dolci pascoli, rifugi accoglienti ed il maestoso Tribulaun a portata di mano: l'incantevole paradiso montano di Fleres farà battere di certo il cuore di ogni escursionista. La malga di Ladurns 1 è il punto di partenza ideale per delle escursioni ricche di emozioni e dei tour alpine in alta quota: ce n'è per tutti i gusti! La malga è raggiungibile in 2 ore partendo dalla stazione a valle delle funivie di Ladurns e percorrendo a piedi il sentiero n. 34. Coloro che desiderano fare meno fatica, possono raggiungere comodamente la malga in pochi minuti con la seggiovia.

MOUNTAIN CARTS

L 6,5 km ... ΔH 590 m ... fun & action 30 min.

©2019 | freund.bz

DE

→ ZUR EDELWEISSHÜTTE 2

Ausgehend von der **Bergstation** der Bergbahnen Ladurns führt der Weg zur Edelweißhütte im leichten Anstieg vorbei an der Ladurnerhütte (bewirtschaftet) im „Almendorf Ladurns“. Auf Schritt und Tritt begleitet werden Wanderer auf ihrem Weg vom imposanten Bergmassiv des Tribulaun (3.096 m), dessen weißes Dolomitgestein alle Blicke auf sich zieht.

Gehzeit: ¾ Stunde

→ VON DER EDELWEISSHÜTTE ZUR SEEBERSPITZE 3

Ein herrlicher Aussichtsberg ist auch die **Seeberspitze** (2.510 m), die – wie die Wetterspitze – auf dem Weg Nr. 34 erreicht wird. Nach rund zwei Stunden Gehzeit zweigt der Weg links ab und führt über steiles Gelände zum Gipfel empor.

Gehzeit: 2 ½ Stunden

→ VON DER EDELWEISSHÜTTE ZUR WETTERSPITZE 4

Von der **Edelweißhütte** führt der Weg Nr. 34 zum **Teissljöchl**. Über die **Silberböden**, die an die alte Bergbautradition in Pflersch erinnern, und das abgeschiedene **Toffringtal** geht es zu den abfallenden Hängen der Wetterspitze. In steilen Serpentinien steigt der Weg nun bis zu einer Scharte an. Die **Wetterspitze** (2.718 m) mit ihrem mächtigen Gipfelkreuz ist nun nicht mehr weit. Der Abstieg ist auch auf dem Weg Nr. 27 durch das **Allrisstal** möglich, der bis nach St. Anton in Innerpflersch führt; von der **Allrissalm** führt auch eine Forststraße zurück nach Ladurns.

Gehzeit: 3 ½ Stunden

→ VON DER EDELWEISSHÜTTE ÜBER TOFFRING INS TAL 5

Eine angenehme Wanderung nimmt bei der **Edelweißhütte** ihren Ausgang und führt über das **Teissljöchl** und **Toffring** und weiter auf dem Weg Nr. 35 bis zum kleinen Stausee des E-Werkes Pflersch. Der in Richtung Osten verlaufende **Sogeweg**, der nach etwa 400 m links abzweigt, schließt die Wanderung und bringt Sie zur Talstation der Bergbahnen Ladurns zurück. Auf einer Forststraße ist vom Stausee ausgehend auch **St. Anton in Innerpflersch** bequem erreichbar.

Gehzeit: 2 ½ Stunden

IT

→ AL RIFUGIO STELLA ALPINA 2

Partendo dalla stazione a monte delle funivie di Ladurns, il sentiero che conduce al Rifugio Stella Alpina passa in lieve salita dal Rifugio Ladurnerhütte (gestito) nel “villaggio di Ladurns”. Ad ogni passo l'escursionista sarà accompagnato dall'imponente massiccio del Tribulaun (3.096 m), la cui pietra bianca dolomitica attrae lo sguardo di ogni viandante.

Tempo di percorrenza: ¾ h

→ DAL RIFUGIO STELLA ALPINA ALLA CIMA SEEBER 3

Anche la Cima Seeber (2.510 m) è un monte da cui si gode un incantevole panorama. Come la Cima del Tempo, la si raggiunge percorrendo il sentiero n. 34. Dopo circa due ore di cammino, il sentiero volge a sinistra e sale ripido fino alla cima.

Tempo di percorrenza: 2 ½ h

→ DAL RIFUGIO STELLA ALPINA PASSANDO PER TOFFRING FINO A VALLE 4

Dal **Rifugio Stella Alpina** parte una piacevole passeggiata circolare che conduce, attraverso il **Teissljöchl** e **Toffring** e poi sul sentiero n. 35, fino alla piccola diga della centrale elettrica di Fleres. Il sentiero **Sogeweg** che si snoda verso est e dopo circa 400 metri volge a sinistra completa il percorso circolare e conduce alla stazione a valle delle funivie di Ladurns. Su una strada forestale partendo dalla diga si può raggiungere comodamente anche **S. Antonio a Fleres di Dentro**.

Tempo di percorrenza: 2 ½ h

→ DAL RIFUGIO STELLA ALPINA ALLA CIMA DEL TEMPO 5

Dal **Rifugio Stella Alpina** il sentiero n. 34 porta al **Teissljöchl**. Attraverso i “terreni d'argento”, che ricordano l'antica industria mineraria di Fleres, e la valle isolata **Toffringtal** si prosegue verso i ripidi versanti della Cima del Tempo. Snodandosi su ripide serpentine, il sentiero giunge fino ad una forcella. La Cima del Tempo (2.718 m) con la sua croce imponente è ormai vicina. Per la discesa si percorre il sentiero n. 27 attraverso la valle **Allrisstal** che porta fino a **S. Antonio a Fleres di Dentro**; dalla malga **Allriss** parte anche una strada forestale che riporta a Ladurns.

Tempo di percorrenza: 3 ½ h

→ LADURNER RUNDWEG 6

Von der **Edelweißhütte** aus kann man über einen Güterweg in wenigen Minuten auf den **Wastenegg** aufsteigen. Der ideale Aussichtspunkt wo alle 3000er von Aglsspitze bis zum Tribulaun bewundert werden können. Der Abstieg erfolgt über die Wiesen der Skipiste und den **Dolomieu-Weg**, welcher bis zur Bergstation der Bergbahnen Ladurns zurückführt.

Gehzeit: ¾ Stunde

→ ÜBER DIE LOTTERSCHARTE ZUR VALLMINGALM 7

Knapp unterhalb der Edelweißhütte zweigt der Weg Nr. 34/A ab, der flaches Gelände quert und schließlich immer steiler ansteigt und über eine Geröllhalde zur **Lotterscharte** (2.139 m) hinaufführt. Von hier sind die drei Almenhütten von **Vallming** zu sehen, das in mäßigem Abstieg erreicht wird. Der Weg Nr. 19/A führt zur **Kastellacke** und weiter zur **Sterzinger Hütte** am **Roßkopf**. Der Abstieg nach Sterzing erfolgt zu Fuß oder mit der **Kabinenbahn Roßkopf**.

Gehzeit: 3 ½ Stunden

→ ÜBER DIE LOTTERSCHARTE ZU DEN TELFER WEISSEN 8

Von der **Lotterscharte**, auf die der Weg Nr. 34/A führt, zweigt rechts der Weg Nr. 24 ab, der in den Weg Nr. 23 übergeht und auf die **Telfer Weißen** (2.566 m) mit einem herrlichen Rundblick führt.

Gehzeit: 2 Stunden



→ PERCORSO CIRCOLARE DI LADURNS 6

Dal **Rifugio Stella Alpina** in pochi minuti si può risalire sul **Wastenegg** percorrendo una mulattiera. È il punto di partenza ideale da dove è possibile ammirare tutti i 3.000 metri, dalla Cima dell'Accla al Tribulaun. La discesa si snoda attraverso i prati della pista da sci e sul **sentiero Dolomieu** che riporta alla stazione a monte delle funivie di Ladurns.

Tempo di percorrenza: ¾ h

→ ALLA MALGA DI VALMIGNA PASSANDO PER LA LOTTERSCHARTE 7

Poco sotto il Rifugio Stella Alpina si dirama il sentiero n. 34/A che attraversa un terreno pianeggiante ed infine sale sempre più ripido e, superato un ghiaione, raggiunge la forcella **Lotterscharte** (2.139 m). Da qui si vedono già i tre rifugi di **Valmigna** raggiungibile in lieve discesa. Il sentiero n. 19/A porta al biotopo **Kastellacke** e successivamente al **Rifugio Vipiteno di Monte Cavallo**. La discesa verso **Vipiteno** è percorribile a piedi oppure con la **cabinovia di Monte Cavallo**.

Tempo di percorrenza: 3,5 h

→ ALLE CIME BIANCHE DI TELVES PASSANDO PER LA LOTTERSCHARTE 8

Dalla **Lotterscharte**, raggiungibile dal sentiero n. 34/A, si dirama a destra il sentiero n. 24 che porta al sentiero n. 23 e quindi alle **Cime Bianche di Telves** (2.566 m) da cui si gode un incantevole panorama a 360°.

Tempo di percorrenza: 2 h

→ VON LADURNS NACH ST. ANTON IN INNERPFLERSCH 9

Folgen Sie an der **Bergstation** der Bergbahnen Ladurns dem Weg bis zur Talstation des Sesselliftes **Wastenegg**. Danach weiter auf der Forsttrasse in westlicher Richtung. Diese führt über **Toffring** und **Allriss** (35A) bis nach **St. Anton in Innerpflersch**. Von dort aus ist **Gossensaß** mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar.

Gehzeit: 2 Stunden

→ VON LADURNS BIS ZUR TALSTATION 10

Um von **Ladurns** bis zur **Talstation** der Bergbahnen Ladurns zu wandern, stehen Ihnen zwei Möglichkeiten offen. Eine Möglichkeit bietet der von der Bergstation ausgehende **34er Weg**.

Einen anderen angenehmen Spaziergang ermöglicht die Forststraße durch das **Toffringtal** Richtung **Innerpflersch**. Vor der ersten Steigung zweigt der **Sogeweg** ab (35), über den die Talstation erreicht wird.

Gehzeit: 1 ½ Stunde (Variante A), 2 Stunden (Variante B)

→ VON LADURNS NACH GOSSENSASS 11

Von der **Bergstation** der Bergbahnen Ladurns ausgehend über den östlich abfallenden Forstweg bis zur Talstation des Sesselliftes **Wastenegg**. Weiter in südliche Richtung auf einem Güterweg, vorbei an der **Holzstube**, folgen Sie dem Weg Nr. 34B. Nach gut einer Stunde ist die Talsohle erreicht. Im angenehmen Schatten der **Uferpromenade** erreichen Sie **Gossensaß**.

Von der **Edelweißhütte** kommend können Sie ebenfalls über die **Holzstube** und den beschriebenen Weg nach **Gossensaß** absteigen.

Der Weg ist auch für den Aufstieg bestens geeignet (34A).

Gehzeit: 2 ½ Stunden



→ DA LADURNS A S. ANTONIO A FLERES DI DENTRO 9

Dalla **stazione a monte** delle funivie di Ladurns si percorre il sentiero fino alla stazione a valle della seggiovia di **Wastenegg**. Si procede sulla strada forestale in direzione ovest che porta attraverso **Toffring** e **Allriss** (35A) fino al paese di **S. Antonio a Fleres di Dentro**. Da qui è possibile raggiungere comodamente **Colle Isarco** a bordo dei mezzi pubblici di trasporto.

Tempo di percorrenza: 2 h

→ DA LADURNS ALLA STAZIONE A VALLE 10

Per raggiungere la **stazione a valle** delle funivie di Ladurns da Ladurns vi sono due possibilità. Una è data dal sentiero n. 34 che parte dalla stazione a monte. L'altra è una piacevole passeggiata lungo la strada forestale attraverso la valle **Toffring** in direzione di **Fleres di Dentro**. Prima della prima salita si dirama il sentiero **Sogeweg** (35) che conduce alla stazione a valle.

Tempo di percorrenza: 1 ½ h (variante A), 2 h (variante B)

→ DA LADURNS A COLLE ISARCO 11

Partendo dalla **stazione a monte** delle funivie di Ladurns si percorre la strada forestale che scende a est fino alla stazione a valle della seggiovia di **Wastenegg**. Procedendo verso sud su una mulattiera, passando per la **Holzstube**, si percorre il sentiero n. 34B. Dopo un'ora abbondante si raggiunge il fondovalle. All'ombra piacevole della **passeggiata lungo il fiume** si raggiunge **Colle Isarco**. Anche arrivando dal **Rifugio Stella Alpina** si passa per la **Holzstube** e il sentiero citato, fino a scendere a **Colle Isarco**. Il sentiero è ideale anche per la salita (34A).

Tempo di percorrenza: 2 ½ h

→ DER DOLOMIEU-WEG 12

Der **Dolomieu-Weg (6-Almen-Weg)** nimmt seinen Ausgang an der **Bergstation der Kabinenbahn Roßkopf** und führt zur **Kuhalm** und zur **Ochsenalm** hoch über Telfes. Wieder zurück an der Bergstation geht es vorbei am **Biotop „Kastellacke“** bis zum urigen **Almendorf Vallming** und weiter bis zur **Bergstation der Bergbahnen Ladurns** – einen herrlichen Panoramablick auf die **Weißwandspitze** und den **Tribulaun** inklusive. An der **Ladurnerhütte** und der **Toffringalm** (nicht bewirtschaftet) laden weitläufige Almwiesen mit ihrer bunten Artenvielfalt zum Verweilen ein, genauso wie ein kleiner Waldplatz (**Hauseben**) auf dem Weg zur **Allrissalm**, der in der Sommerhitze angenehmen Schatten spendet. Endpunkt der Wanderung ist die **Furtalm** in **Innerpflersch**. Die Rückkehr nach Sterzing ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln möglich. Als Ausgangspunkt der Wanderung bietet sich auch Ladurns an. Der Weg kann auch in Teilabschnitten begangen werden.

Gehzeit: Rosskopf – Ladurns = 3 Stunden, Ladurns – Allries = 3 Stunden

Der Dolomieu-Weg ist als Lehrpfad angelegt, der anhand von informativen Schautafeln Einblicke in die Geologie sowie in die Tier- und Pflanzenwelt gewährt. Benannt ist er nach dem französischen Geologen Déodat de Dolomieu (1750–1801), der in diesem Gebiet bisher unbekanntes Gestein entdeckte. Von ihm hat auch das helle Dolomitgestein des Tribulaun seinen Namen.



→ IL SENTIERO DOLOMIEU 12

Il **sentiero Dolomieu (sentiero delle 6 malghe)** parte dalla **stazione a monte della cabinovia di Monte Cavallo** e porta alla **Kuhalm** e alla **malga Buoi** sopra Telves. Ritornando alla stazione a monte si passa per il **biotopo “Kastellacke”** fino al caratteristico **villaggio di Valmigna** e si procede fino alla **stazione a monte delle funivie di Ladurns**, godendo di una vista panoramica mozzafiato sui monti **Parete Bianca** e **Tribulaun**. Alla **Ladurnerhütte** e alla **Toffringalm** (non gestita) i pascoli estesi e variegati invitano ad una piacevole sosta, così come un posticino nel bosco (**Hauseben**) lungo il sentiero verso la **malga Allriss**, accogliente riparo dalla calura estiva. L'escursione termina alla **malga Furt** a **Fleres di Dentro**. Per ritornare a **Vipiteno** vi sono a disposizione i mezzi pubblici di trasporto. Per quest'escursione si può partire anche da Ladurns. Il percorso può essere intrapreso anche a tappe.

Tempo di percorrenza: Monte Cavallo – Ladurns = 3 h, Ladurns – Allries = 3 h

Il sentiero Dolomieu è un sentiero didattico che offre uno sguardo sulla geologia e sulla flora e fauna della zona grazie a dei tabelloni informativi. Il nome deriva dal geologo francese Déodat de Dolomieu (1750–1801) che in quest'area scoprì una roccia fino ad allora sconosciuta: difatti anche la chiara dolomia del Tribulaun deve a lui il proprio nome.